

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
" " Halbjahr	" 5.—	Bringer-	" 6.20
" " Vierteljahr	" 3.—	lohn	" 4.—
" einen Monat	" 1.50		" 1.80

41. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die viergespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

41. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Bureaus.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 349.

Montag

16. Dezember

1907.



559. Abonnements-Konzert.

Kapelle des Füs.-Rgts. von Gersdorff (Kur-Hess.) No. 80.

Leitung: Herr Kapellmeister E. Gottschalk.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Martha“ F. v. Flotow.
2. Fantasie über Schubert'sche Lieder Schreiner.
3. Wottewott, Valse lento Geist.
4. Vorspiel zum Musikdrama „Parsifal“ Rich. Wagner.
5. Senne-Marsch H. v. Buddecke.
6. Weihnachts-Potpourri Ködel.

1. Am heiligen Abend. 2. Schneefall. 3. Blinder Leiermann
vor der Thür. 4. Knecht Rupprecht. 5. Der Tannenbaum. 6.
Stille Nacht. 7. Der Festmorgen bricht an. 8. Was das
Christkind bescheert hat. 9. Spaziergang. 10. Vor der Haupt-
wache. 11. Papa's Mittagsschlafchen. 12. Was Papa nicht sehen
darf. 13. Schlittenfahrt. 14. Auf dem Tanzboden. 15. Gute
Nacht.

7. Fackeltanz in Es-dur Schreiner.

560. Abonnements-Konzert.

Kapelle des Füs.-Rgts. von Gersdorff (Kur-Hess.) No. 80.

Leitung: Herr Kapellmeister E. Gottschalk.

Abends 8 Uhr.

1. Quellengeister, Idyll R. Eilenberg.
2. Ouverture zur Oper „Tell“ G. Rossini.
3. a) Tamaris } Valse Villers.
b) Desire }
4. Melodien aus der Oper „Tannhäuser“ Rich. Wagner.
5. Einleitung zur Oper „Loreley“ M. Bruch.
6. Slavische Rhapsodie Friedemann.
7. Aus der Biedermeierzeit v. Kockert.
8. Potpourri aus der Operette „Die lustige Witwe“ Lehár.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 16. bis 22. Dezember 1907.
(Änderungen vorbehalten.)

Dienstag, den 17. Dezember.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Konzertsale:

Am Geburtstage Ludwig van Beethoven's
(geb. zu Bonn im Jahre 1770):

Beethoven-Feier.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Solisten:

Frau May Afferni-Brammer (Violine).
Fräulein Elsa Westendorf, Opersängerin aus Breslau (Mozzo-Sopran).
Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister (Klavier).
Herr Max Schilbach (Violoncello).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

PROGRAMM.

1. Ouverture zu Collins Trauerspiel „Coriolan“.
2. Triel-Konzert für Klavier, Violine, Violoncello und Orchester, op. 56.
Frau May Afferni-Brammer, die Herren Kapellmeister Ugo Afferni und
Max Schilbach.
3. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Adelaide.
b) Abendlied unter'm gestirnten Himmel.
c) Die Trommel gerühret.
d) Die Ehre Gottes aus der Natur.
Fräulein Westendorf.
Am Klavier: Herr Kurkapellmeister Ugo Afferni.

Kurhaus Wiesbaden.

Eintrittskarten für hiesige Einwohner für das Jahr 1908 gelangen
schon am Montag den 16. ds. Mts. an der Tageskasse des Kurhauses Haupt-
eingang rechts zur Verausgabung und haben vom Tage der Ausstellung
ab Gültigkeit.

Nach § 1 II der Bestimmungen für die Verausgabung der Kurkarten
sind als Einwohner nur solche Personen zu betrachten, die hier ihren Wohn-
sitz haben und zu den direkten Gemeindesteuern herangezogen sind.

Zugezogene Fremden, welche beabsichtigen für dauernd in Wiesbaden
Wohnsitz zu nehmen, haben nur dann Anspruch auf Einwohnerkarten, wenn
sie bei Lösung derselben einen Steueranmeldnachweis vom Steuerbureau des
Rathauses vorlegen.

Städtische Kurverwaltung.

Grand Café Bristol

Bärenstrasse 6 Wiesbaden 3328
American Bar mit Wein-Salon I. Etage.

Sehenswürdigkeit ist der RATSSELLER, berühmt durch seine hoch-
künstlerischen Wandmalereien. — Restaurant allerersten Ranges.
Rendez-vous aller Fremden. 3297

J. H. Heimerdinger
Hofjuwelier Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs
32 Wilhelmstrasse 32.

Juwelen 2831 §
Gold- u. Silberwaren.

Fr. Vollmer, Geschäft für feine Herrenkleidung (English tailor)
Friedrichstrasse 4. — 50 Schneider. 3260

4. Ouverture Leonore Nr. 3.

Um einer Ueberfüllung des Saales vorzubeugen, berechtigt zum Eintritt die gleichzeitige Vorzeigung einer Platzkarte zu 25 Pfg. mit der Abonnements- oder Tageskarte (2 Mark). Platzkarten sind am Tage der Veranstaltung an der Tageskasse, Hauptportal links, zu lösen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Donnerstag, den 19. Dezember.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im grossen Konzertsaal:

Grosses Siegfried Wagner-Konzert.

Leitung: Herr Siegfried Wagner.

Solist: Herr Königl. Opernsänger **Hans Schütz** vom Königl. Theater in Wiesbaden.
Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Programm.

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Orpheus , symphonische Dichtung | Franz Liszt. |
| 2. Ouverture „Bruder Lustig“ | |
| 3. Einleitung zum III. Akt der Oper „Der Kobold“ | |
| 4. Kirmestanz aus der Oper „Herzog Wildfang“ | |
| 5. „ Von Reinhart's junger Liebe “, aus der Oper „Herzog Wildfang“ | Siegfried Wagner. |
| Herr Schütz . | |

- | | |
|--|--|
| 6. Einleitung zum II. Akt der Oper „Sternengebot“ | |
| 7. Huldigungsreigen aus der Oper „Sternengebot“ | |

Pause.

- | | |
|---|-----------------|
| 8. Vorspiel zur Oper „Der fliegende Holländer“ | |
| 9. Siegfried-Idyll | Richard Wagner. |
| 10. Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ | |

Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Eintrittspreise:

Logensitz 4 Mark, I. Parkett 1.—12. Reihe 3 Mark, I. Parkett 13.—22. Reihe 2,50 Mark, II. Parkett 2 Mark, Ranggalerie 2 Mark, Ranggalerie Rücksitz 1,50 Mark.
Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportale, ab Montag, den 16. Dez. Vormittags 10 Uhr.

Von 6 $\frac{1}{2}$ Uhr ab werden die Wandelhalle, der grosse und kleine Konzertsaal für die Inhaber von Karten zum Wagner-Konzerte reserviert. Eingang für Abonnenten und Tageskarten-Inhaber zu den übrigen Räumen (zu welchen während dieser Zeit auch Karten zum Wagner-Konzerte berechneten) von der Gartenterrasse.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Freitag, den 20. Dezember.

Abends 8 Uhr im kleinen Konzertsaal:

Fritz Reuter-Abend.

Fräulein **Auguste Santen**, Königl. Schauspielerin in Wiesbaden.

Eintrittspreis: Alle Plätze 2 Mk. Vorzugskarten für Abonnenten 1 Mk.
Verkauf von Vorzugskarten an Abonnenten gegen Abstempelung der Kurhauskarten an der Tageskasse im Hauptportale.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Samstag, den 21. Dezember.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Konzertsaal:

Romantiker-Abend

(Weber-Schubert-Spohr-Marschner-Schumann-Liszt).

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Sonntag, den 22. Dezember.

Nachmittags 4 Uhr im Abonnement im grossen Konzertsaal:

Symphonisches Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten für Nichtabonnenten gegen Sonntagskarten zu 2 Mark.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden.

Das Rauchen ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme der Restaurationsräume) stets strengstens untersagt.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer, für Hochzeiten, Geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise)

Nach Schluss des Theaters fertige Platten u. Soupers von M. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 9 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Rathe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Rheinhôtel — Wiesbaden

nächst dem Hauptbahnhof gelegenes Haus I. Ranges.

Vollständig neu, innerer Ausbau und moderne Einrichtung; neue Bäder; Fest- und Gesellschaftsräume. Terrassen. Wintergarten; neu erbaute Dampf-niederdruckheizung in allen Räumen. Lift; elektr. Licht. — Vorzügliche Verpflegung; Zimmer von Mk. 2,50 an; Vorteilhafteste Pensions-Arrangements.

Telephon No. 1.

3313

W. Wüst.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant & Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon und Gartenlokal

Diners & Soupers zu Mk. 1,50, 2,00, 2,50 und höher

Bekannt vorzügl. Küche, Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

3205

Inh.: Aug. Zipp.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN

Bankhaus

Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

3262

Drogerie Roos

Walther Schupp

Haus gegr. 1823.

5 Metzgergasse 5
an der Marktstrasse.

Telephon 2149.

5 Metzgergasse 5
an der Marktstrasse.

Medic.-pharmac. Spezialitäten
Nähr- u. Kräftigungsmittel für Kinder, Kranke u. Genesende
Verbandstoffe

Tee, Kakao, Cognac, Südweine
Artikel für Küche und Haushalt
Farben, Lacke, Pinsel

Stahlspäne — Parquetwachs

Auto-Benzin

Fensterleder — Schwämme

Toilette-Artikel.

3256

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 14. Dezember 1907.

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstr. 30 Buckman, Fr., London	Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6/8 Hergt, Fr., Cramar	Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12 Immerwahr, Fr. Dr., Berlin Bottermund, Hr. Stud., Frankfurt	Müller, Hr. Referendar, Frankfurt Hahn, Hr., Camberg Hammers, Fr., Bonn Greiner, Fr., Ems Helmicke, Hr., Berlin
Hotel zum neuen Adler, Goethestr. 16 Winter, Hr. Kfm. m. Fam., Leipzig Crone, Hr., Heidelberg	Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8 Jacoby, Hr. Kfm., B.-Baden Hirsch, Hr. Kfm., Berlin Winter, Fr. m. Bed., Kronberg von Scheibler, Hr. Freiherr, Lorch Altenkirch, Hr. m. Fr.,	Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16 Rösler, Hr. Kfm., Berlin Oldermann, Hr. Kfm., Oeynhausen	Hotel Vogel, Rheinstr. 27 Ruchty, Hr. Kfm., München Rohr, Hr., Düsseldorf Herdegen, Hr. Kfm., München
Hotel Berg, Nikolasstr. 27 Kramer, Hr. Kfm., Göttingen Hermann, Hr. Rent., München Döckel, Hr. Rent.,	Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz 3 Ewen, Hr. Prof., Trier von Groote, Fr., Rheine von Heusinger, Hr. Oberlandssagerichtsrat m. Fr., Darmstadt Freiherr von Knorring Exzellenz, Hr. Kammerherr u. Kaiserl. Hofstallmeister m. Familie u. Bed., Russland	Hotel Reichspost, Nikolasstr. 16/18 Büchle, Hr. Kfm., Köln Oliemer, Hr. Kfm., Regensburg Piumon, Hr. Kfm., Dortmund Ziehe, Hr., Kassel Terg, Hr. Kfm., Hamburg	In Privathäusern: Adelheidstrasse 31 von Uslar, Hr. m. Fam., West.Borneo
Goldener Brunnen, Goldgasse 8/10 Wandinger, Hr., Eichberg Jacoby, Hr. m. Fr., Eberswalde	Kurhaus Bad Nerotal, Nerotal 18 Beste, Fr. Dr., Bad Nauheim	Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9 Hoboken van Ondelande, Hr. m. Fr., Haag Mamloh, Fr. m. Bed., Berlin	Elisabethenstrasse 23 Wüsthoff, Hr., Herrenalp Gans, Hr. m. Fr., Hamburg
Hotel Christmann, Michelsberg 7 Junk, Hr., Frankfurt	Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15 Siegfried, Hr., Kreuznach	Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2 Dienenthal, Hr. Fabrikbes., Siegen	Villa Frank, Leberberg 8 David, Fr. u. Fr., Johannesburg
Hotel Einhorn, Marktstrasse 32 von Düsseldorf, Hr. Kfm., Holland	Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6 Seyfert, Hr. m. Sohn, Warschau Ostermann, Fr. Dr., Hohenbuchau Krauskopf, Baroness, Köln Max, Fr., München Salm, Fr., Montabaur Giebeler, Fr., Neuwied Edenfeld, Hr. Amtsrichter Dr., Köln Whitehill, Hr.,	Hotel Royal, Sonnenbergerstr. 28 Baikie, Fr., London Baikie, Fr. m. Bed.,	Pension Nerotal 12 Brillant, Fr., Petersburg
Englischer Hof, Kranzplatz 11 Saslawsky, Hr. Kfm., Elisabethgrad	Pfälzer Hof, Grabenstr. 5 Schäfer, Hr. Kfm., Flacht	Sendig's Eden-Hotel, Sonnenbergerstr. 8 Spruck, Hr. Gewerberat Dr., Wandsbek Heim, Hr. Kfm., Mannheim	Pension Primavera, Frankfurterstr. 8 Rindfuss, Hr. Gutsbes., Jugenheim
Europäischer Hof, Langgasse 32 Schneider, Hr. Kfm., Kreuznach Reisthard, Hr. Kfm., Hildesheim	Zur guten Quelle, Kirchgasse 3 Kappes, Hr. Kfm., B.-Baden Röhres, Hr. m. Fr., Höpfigen König, Hr., Pforzheim Strathmann, Fr., Bielefeld	Zum goldenen Stern, Grabenstr. 28 Schirmann, Hr., Hamburg Seelbach, Hr. Kfm., Vorwinkel Zippler, Hr. Pfarrer, Langenschwarz	Villa Prinzessin Luise, Sonnenbergerstr. 15 Kazarinoff, Fr. Rent., Moskau
Grüner Wald, Marktstrasse 10 Hoffmann, Hr. Kfm., Hannover Dorph, Hr., Trier Stolz, Hr. Kfm., Elberfeld Oster, Hr. Kfm., Köln Elskis, Hr. Kommerzienrat, Duisburg Kuchenmeister, Hr. Kfm., Düsseldorf Weisz, Hr. Kfm., Hamburg Kissel, Hr. Kfm., Frankfurt Peiseler, Hr. m. Sohn, Berlin		Hotel Union, Neugasse 7 Born, Hr. Kfm. m. Fr., Boppard	Villa Roma, Gartenstr. 1 Roesler, Fr. Dr., Rodach
Hotel Happel, Schillerplatz 4 Pohl, Hr. Kfm., Schöneberg Neu, Hr. Kfm., Leipzig Bayer, Hr. Ingen. m. Fr., Hamburg		Hotel Vater Rhein, Bleichstr. 5 Tunsmayer, Hr., Köln Ernst, Hr., Thenerzeit, Hr., Schäfer, Hr., Donkel, Hr., Knick, Hr., Kassel	Pension Simson, Elisabethenstr. 7 Oppenheimer, Hr. Kfm., Paris
Kaiserbad, Wilhelmstr. 42 Dobberstein, Hr. Rent., Zoppot			Pension Wild, Taunusstr. 13 II Endres, Fr. Oberstleut., Bad Kissingen
			Pension Windsor, Leberberg 4 Hirsch, Fr. Rent. Dr., Berlin
			Augenheilanstalt, Elisabethenstr. 9 Michel, Fr., Hegweiler Fischer, Hr., Braubach

Hotel Quisisana — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. — Fremdenliste am 16. Dezember 1907.

Frau Winterhalter m. Bed. Fräulein Koenecy. Frau Lengnick. Frau von Treu. Frau Gräfin Limburg Stirum nebst 2 Comtessen u. Bed. Mrs. Hockmeyer. Frau Oberstleutnant von Levetzow. Mrs. u. Miss Allason. Frau Bostelmann m. Fräulein Tochter. Frau Ebbinghaus. Herr C. Cabell Fräulein Zaun. Baron und Baronin von Schweinitz. Herr Silberberg u. Frau. Referendar Schlossmann. Herr Ney u. Frau. Fräulein Pröbsting. Herr Ward. Mrs. Ward. Mrs. u. Miss Langstein. Herr Liebrecht. Colonel u. Mrs. King-Harman. Oberstleutn. von Adelebsen m. Frau u. Fräulein Tochter. Herr Ernst Turck u. Frau m. Automobilführer. Frau Güterbock nebst Kindern u. Gouvernante. Dr. Sandberg. Herr J. Barnard James. Herr Lionel Mander. Konsul Mohr m. Frau u. Fräulein Tochter. Fräulein Siegert. Fräulein von Wely. Herr M. Hoos m. Frau u. Fräulein Tochter. Herr Halkier u. Frau. Colonel u. Mrs. Keyworth. Major Eugen Zwenger. Mrs. Peache. Leutnant von Oheimb. Herr L. P. Allason. Frau Bettina Meyer. Mrs. Cartwright-Roth. Rittergutsbesitzer Strasen. Leutnant Buek. Frau von Krayne. Frau Boogaert. Fräulein A. Buddeus. Frau A. Keding nebst Jungfer. Fräulein E. Strecker. Herr Aug. Heiner. Müller. Herr Melanethon M. Hurd m. Frau u. Fräulein Tochter. Frau Knappenbusch. Mrs. n. Miss Bauer. Frau Dr. Immerwahr. Fräulein Zintgraff. Herr Hans Bottermund.

Hotel Quisisana, Wiesbaden, Bevorzugter Winteraufenthalt. Vornehmes Haus in feinsten ruhiger Villenlage, gegenüber Kurhaus, Kurpark und Königlichen Theater. 150 Salons und Zimmer, 30 Bäder. Moderner Komfort. 7 elegant ausgestattete Gesellschaftsräume und Lesezimmer. Neues luxuriös eingerichtetes Restaurant. Feine französische Küche. Badhaus für Thermalbäder aus eigener, stark radioaktiver Quelle. Elektrische Licht- und Kohlensäure-Bäder. Vorteilhaftes Pensions-Arrangements.

Sonnenbergerstr. 28, Parkseite.

Herrliche freie Lage in den Anlagen des Kurhauses.

wiesbaden
Hotel Villa Royale

In nächster Nähe des Königl. Theaters und des Kochbrunnens. — Exquisite Küche, Thermalbäder, Günst. Pensionsarrangements.

Haus I. Ranges.

Modernster Komfort.

Besitzer: L. Wolff

früher Hotel Disch und langjähriger Direktor des Hotel Ernst, Köln.

3410

Hotel Restaurant Dahlheim

Taunusstr. 15, vis-à-vis dem Kochbrunnen (Bestens empfohlen).
Table d'hôte 1 Uhr à Mk. 2.50, — Diner von 12—2 Uhr zu Mk. 1.50, 2 und höher. — Pilsner Bier (Bürgerl. Brauhaus) Petzbräu. — Zimmer mit voller Pension von 6 Mk. an.
3337
Besitzer: **Wilh. Koch.**

Neu eröffnet!

Walhalla-Wein-Kasino,

Neu eröffnet!

Eingang Kirchgasse. Hochmodern eingerichtet. Eingang Kirchgasse.

Feinste französische Küche. ♦ ♦ Auserlesene Flaschenweine erster Firmen. ♦ ♦ Vorzügliche Weine im Glas.

3293

Neue Inhaber: **Gebrüder Scharhag.**

Hotel Nassau & Hotel Cecilie Wiesbaden.

100 direkte Süd-Zimmer.

Unser **Medico mech. Institut nach Zander**

verbunden mit einer Einrichtung für **Massage und Elektrotherapie** ist täglich geöffnet von 9—1 und von 3—6. Eingang: Hotel Cecilie.

3403

Hotel Nonnenhof

Kirchgasse 15 Ecke Luisenstrasse (Fernruf Nr. 485)

Besitzer: **Franz Bayer**

Vollständig neu und feuersicher gebaut, mit allem Komfort. Modern eingerichtete, ruhige, luftige Zimmer von Mk. 2,50 an.
Elektr. Licht, Zentralheizung, Lift

Parterre und erste Etage: Grosses, vom besten Wiesbadener- und Fremden-Publikum frequentiertes,

Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant mit Garten

Treffpunkt für Liebhaber bestgepflegter Biere (Pils. Urquell, Münch. Löwenbräu, Wiesbad. Felsenkeller) und hervorragend bekömmlicher Weine. Eleganter, luftiger Billard-Saal mit 5 Einbeck-Billard.

I a Holl. Austern 10 Stück Mk. 1,80. (Auch Stadt-Versandt).

3021

Hôtel „Hohenzollern“

Ecke Paulinen- und Parkstrasse 1 u. 2.

Haus I. Ranges inmitten des Kurparks, neben dem Kurhaus gelegen, vis-à-vis dem Königlichen Theater.

Thermalbäder mit direkter Zuleitung
aus eigener Quelle am Kochbrunnen.

Hôtel und Badhaus zum „Spiegel“

Kranzplatz 10 am Kochbrunnen und Trinkhalle in nächster Nähe vom Kurhaus, der Anlagen und dem Kgl. Theater gelegen.

Eigene Thermal-Quelle am Kochbrunnen.

3242

Besitzer: **Geschw. Drese.**

Weltberühmt

Frequentes Lokal

Auserwählte Frühstücks- u. Abendkarte

Diner von 12 — 2 Uhr

von Mk. 1.25 an aufwärts, im
Abonnement Ermässigung.

Delikatessen
der Saison.

Loesch's Weinstuben
(in altdeutschem Style)
Besitzer: **JOH. SCHMID**
(Kellereien: Neugasse 4)
Weingrosshandlung
Reichhaltiges Lager in 3302
Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.
Dessertweine. — Kognaks & Champagner.

Telephon 356

Ausschank

in selbstgepflegter
weisser u. roter Tischweine

Weingrosshandlung

Reichhaltiges Lager in 3302

Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.

Dessertweine. — Kognaks & Champagner.

Grösstes Pianoforte-Lager

Ständige Ausstellung von über 100 Flügel und Planinos

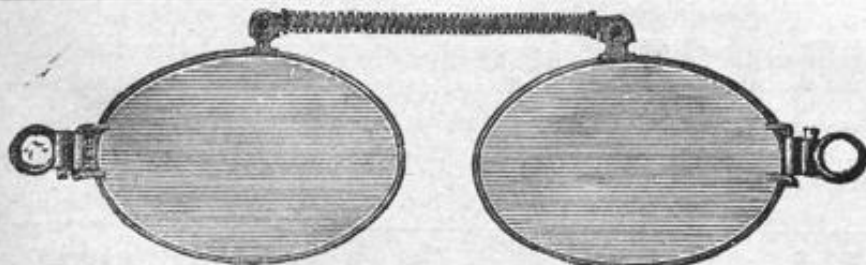
Blüthner (Alleinvertretung), **Bechstein** und viele andere
Pianos zu vermieten.

Musikalien — Instrumente — Phonolas, (beste Klavierspiel-Apparate)

Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33

(an der elektr. Bahnlinie). 3244

Telephon 2458. — Gegründet 1864.



Wissenschaftl. Sonder-Institut für

Augengläser

Tel. 1022.

3291

von **Carl Müller,** Optiker, Wiesbaden, Langgasse 48.

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter G.m.b.H. Verlag der Stadt Kurverwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.

Hotel und Badhaus

„zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle.

Grosse, neu eingerichtete Badehalle.

aller moderner Comfort. 3420

Villa Carolus

Nerotal 5.

Zimmer mit und ohne Pension. Feinste
ruhige Lage direkt an den Anlagen.
3 Min. vom Wald.

3265

Frau Bradke-Helferich.

Königliche Schauspiele.

Montag, den 16. Dezember 1907.

Zum Besten der Witwen- und Waisen-
Pensions- und Unterstützungs-Anstalt der
Mitglieder des Königl. Theater-Orchesters:

III. Symphonie-Konzert

des
Königl. Theater-Orchesters
unter Leitung des Königl. Kapellmeisters
Herrn Professor **Franz Mannstaedt**
und unter Mitwirkung des
Herrn Professor **Emil Sauer** (Klavier)
aus Dresden.

Programm:

1. Ouvertüre zu „Die
Fingalshöhle“ F. Mendelssohn-Bartholdy
2. Konzert für Klavier
mit Orchester (op. 54,
A-moll) Rob. Schumann.

1. Allegro affettuoso. II. Andante grazioso.
Allegro vivace.

Gespielt von Herrn Professor Emil Sauer.
3. Variationen und Fuge
für grosses Orchester
über ein Thema von
J. Adam Hiller (1770)
(op. 100) Max Reger.

4. Solostücke für Klavier:
a) Präludium (op. 104
Nr. 1) . . . F. Mendelssohn-Bartholdy.
b) Berceuse (op. 57) . . F. Chopin.
c) Tarantella „Venezia
e Napoli“ Fr. Liszt.

Gespielt von Herrn Professor Emil Sauer.
Pause.

5. Dritte Symphonie
(eroica) Es-dur (op. 55) L. van Beethoven.
I. Allegro con brio II. Marcia funebre
(Adagio assai). III. Scherzo. (Allegro vivace).
IV. Finale (Allegro molto.)

Konzertflügel: Grottrian-Steinweg Nachf.
Braunschweig. Vertreter: Ernst Schellen-
berg, Wiesbaden, Grosse Burgstrasse 9.
Bei Beginn des Konzertes werden die Türen
geschlossen und nur nach Schluss der
einzelnen Nummern wieder geöffnet.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/4 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Wiesbaden

Pension Anglaise

formerly Paulinenstrasse 1a
removed to

37 Sonnenbergerstrasse 37

Princess Ardeck's old palace, adjoining
the Kurpark, beautifully situated

Lift — Electric Light

Steam-heating.

Splendid dining- and Drawing-rooms.

Nice southrooms.

Mineral and ordinary baths.

Electric tram.

Terms for room and full-board from 35

to 56 Marks a week.

Telephon 929.

Successor to Miss Pearson

3279

Miss Ippel.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Montag, den 16. Dezember 1907.

Dutzend- und Fünfigerkarten gültig.

Die Spritztour.

Schwank in 3 Akten von Wilhelm Jacoby
und Gustav Cords.

Spieleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Adolf Haberstroh, Rent. Ernst Bertram.
Klotilde, seine Frau . . Clara Krause.
Elise, beider Tochter . . Steffi Sandori.
Theodor Schlund, Cham-
pagner-Agent . . . Theo Tachauer.
Anastasia, dessen Frau . . Sofie Schenk.
Clärchen, beider Tochter . . Luise Delosea.
Oskar Steinkopf, Teil-
haber an einer Ver-
lagsbuchhandlung . . Hans Wilhelmy.

Reimers, Besitzer des
Vergnügungs-Etablisse-
ments „Hammonia“ . . Gerhard Sascha.

Ränkel, Direktor . . . Max Ludwig.

Bruno Paulsen Albert Köhler.

Mercedes Theodora Porst.

Camilla Minna Agte.

Gruselmann Willy Schäfer.

Klimperwitz Arthur Rhode.

Mitglieder des Cabarets „Die verstimmte
Drehorgel.“

Berstel, Assessor Reinhold Hager.

Josef, Kellner Fried. Degener.

Stine, Dienstmädchen bei
Haberstroh Rosel van Born.

Der I. und III. Akt spielen in der Wohnung
Haberstroh's, der II. im Foyer der „Ham-
monia“ in Hamburg.

Nach dem 1. und 2. Akte finden grössere
Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/4 Uhr.

Walhalla-Theater.

Gastspiel des Schlierseer Bauerntheaters

unter Leitung des Direktors Xaver Terofal.

Montag, den 16. Dezember 1907.

Der verkehrte Hof.